



Geschäftsbereich / Fachbereich	Sachbearbeiter
Geschäftsbereich 2 - Bauwesen und Naturschutz	Herr Härta

Az.: 610/11-22/Ht

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss	11.10.2016	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr; Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Anlagen:

Antrag_Bündnis_90_Die_Grünen_Bereich_Verkehr_Messbare_Ziele

Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat hat mit Schreiben vom 14.09.2016 einen Antrag zum Thema „Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr“ mit folgendem Inhalt gestellt:

Die Gemeinde Gauting verfügt über ein breites Repertoire an Fachkonzepten, Erhebungen und Rückmeldungen von Bürgerinnen und Bürgern aus diversen Workshops. Dennoch geben die vorliegenden Erkenntnisse nur wenig Orientierung in Detailfragen, weil deren Handlungsempfehlungen meist abstrakt formuliert sind. Deshalb ist es erforderlich die bekannten, größtenteils unkonkreten Ziele messbar zu gestalten, um Fachplanern, Gemeinderat und Verwaltung in Zukunft zu ermöglichen, auf dieser Grundlage konkrete, zielorientierte und überprüfbare Maßnahmen abzuleiten.

Der Gemeinderat möge deshalb beschließen:

Basierend auf den Vereinbarungen im Gautinger Leitbild, Bereich Umwelt und Verkehr:

„Als begehrter Wohnort im Großraum München sind wir uns in Gauting bewusst, wie wichtig Mobilität für uns ist. Allerdings spüren wir auch die Nachteile sehr deutlich. Wir streben deswegen in einem Gesamtverkehrskonzept eine bessere Verteilung zwischen dem Autoverkehr, dem Öffentlichen Personennahverkehr und dem Radfahrer und Fußgänger mit dem Ziel an, die Dominanz des Autoverkehrs durch gute Alternativen zu reduzieren““

legen wir das folgende, messbare Ziel im Kontext des Gesamtverkehrskonzeptes fest:

• Umverteilung des Modal Split (Verkehrsmittelwahl) an zwei neuralgischen Punkten in Gauting (Bahnhofsplatz/Hauptplatz) um jährlich 2% zugunsten des Umweltverbundes

Zur Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt jährliche Zählungen aller Verkehrsarten an den genannten neuralgischen Punkten in einem repräsentativen Zeitraum von mindestens drei Tagen und nach klar definierten Kriterien (Standort, Wochentag, Uhrzeit, etc.) durchführen zu lassen, nach Auswertung gegenüber dem Gemeinderat über die Zielerfüllung zu berichten und darauf basierend weitere Maßnahmen vorzuschlagen.

Der von der Gemeinde derzeit mit der Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzeptes befasste Verkehrsplaner Herr Kaulen gibt zu diesem o.g. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grü-

nen am 05.10.2016 folgende fachliche Stellungnahme ab:

„Im Rahmen einer stringenten kommunalen Mobilitätspolitik ist es sinnvoll, dass sich eine Gemeinde eindeutige Ziele der angestrebten Kommunalentwicklung vorgibt. Neben den inhaltlichen Zielen bedarf es ebenfalls quantifizierbarer Kriterien und eines Zeithorizonts.

Eine ganzheitliche Veränderung des modal splits zugunsten des Umweltverbunds von 2 % pro Jahr (entspricht 10 % in fünf Jahren) ist ein äußerst ambitioniertes Ziel, das erfahrungsgemäß selbst in Kommunen, die zu 100 % Akteur sind (Eigentümer aller Straßen, Träger des öffentlichen Verkehrs, umfangreiches Finanzbudget), nur äußerst schwer umzusetzen ist. In Modellstädten, wie z.B. Kopenhagen, welche diese Ziele systematisch und stringent umsetzen, dauern diese Prozesse zur Veränderung des modal split um ca. 15 % ca. 25 Jahre.

Demgegenüber ist eine punktuelle Veränderung des kleinräumlichen modal splits im o.a. Umfang durch bauliche / verkehrsrechtliche Neuordnungen (z.B. Umwidmung einer Verkehrsstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich) realistisch.

Zur Überprüfung der Ziele an einem Ort ist neben einer manuellen Quantifizierung der Verkehrsmengen in einem Zählzeitraum von drei Tagen aus Kostengründen ebenfalls der (temporäre) Einsatz eines Dauerzählgeräts empfehlenswert. Die Definition des modal split für die Gemeinde erfordert eine äußerst kostenintensive Haushaltsbefragung.“

Beschlussvorschlag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen:

Basierend auf den Vereinbarungen im Gautinger Leitbild, Bereich Umwelt und Verkehr:

„Als begehrter Wohnort im Großraum München sind wir uns in Gauting bewusst, wie wichtig Mobilität für uns ist. Allerdings spüren wir auch die Nachteile sehr deutlich. Wir streben deswegen in einem Gesamtverkehrskonzept eine bessere Verteilung zwischen dem Autoverkehr, dem Öffentlichen Personennahverkehr und dem Radfahrer und Fußgänger mit dem Ziel an, die Dominanz des Autoverkehrs durch gute Alternativen zu reduzieren“

legen wir das folgende, messbare Ziel im Kontext des Gesamtverkehrskonzeptes fest:

- Umverteilung des Modal Split (Verkehrsmittelwahl) an zwei neuralgischen Punkten in Gauting (Bahnhofsplatz/Hauptplatz) um jährlich 2% zugunsten des Umweltverbundes

Zur Umsetzung wird die Verwaltung beauftragt jährliche Zählungen aller Verkehrsarten an den genannten neuralgischen Punkten in einem repräsentativen Zeitraum von mindestens drei Tagen und nach klar definierten Kriterien (Standort, Wochentag, Uhrzeit, etc.) durchführen zu lassen, nach Auswertung gegenüber dem Gemeinderat über die Zielerfüllung zu berichten und darauf basierend weitere Maßnahmen vorzuschlagen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 05.10.2016.
2. Der Umwelt-, Energie- und Verkehrsausschuss fasst hinsichtlich des Antrags der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat vom 14.09.2016 zum Thema

„Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr“ mit der Zielsetzung einer Umverteilung des modal split (Verkehrsmittelwahl) an zwei neuralgischen Punkten in Gauting (Bahnhofsplatz/Hauptplatz) um jährlich 2% zugunsten des Umweltverbundes folgenden Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat vom 14.09,2016 zum Thema „Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr“ wird angenommen.

oder

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat vom 14.09,2016 zum Thema „Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr“ wird mit folgenden Änderungen angenommen:

.....

oder

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Gemeinderat vom 14.09,2016 zum Thema „Messbare Ziele in der Ortsentwicklung - Bereich Verkehr“ wird abgelehnt.

Gauting, 06.10.2016

Unterschrift